

Leben wie im Süden

Mittelmeerflair mit heimischem Holz



Die Anforderungen an unsere Sommer-Traumplätze sind hoch: Sie sollen einladend sein, langlebig und umweltfreundlich. So verzichten viele Balkon- oder Terrassenbesitzer mittlerweile auf den Einsatz von Tropenholz. Dauerholz ist die Alternative, nachwachsendes Holz aus deutschen Wäldern.

Mediterrane Terrassen sind im Trend, zaubern sie doch einen Hauch von entspannter Urlaubsstimmung in unseren Alltag zuhause. Waren es früher die typischen rotbraunen Terrakottafliesen, die dem Ganzen die Bodenhaftung gaben, so weicht man heute verstärkt auf Holzoberflächen aus. Sie gelten als frostresistenter, dauerhafter, warm und schaffen genausoviel Atmosphäre. Doch die Tropenhölzer gerieten in den letzten Jahren zunehmend in die Kritik. Eine optimale Alternative ist Dauerholz, die Erfindung eines deutschen Tischlermeisters. Heimisches Holz, wie beispielsweise Kiefer, wird bis in den Kernbereich mit einer umweltneutralen, wachsbasierten Lösung durchtränkt. In den Holzzellen wirkt das Wachs auf natürliche Weise wie ein Schutzpanzer, so dass Feuchtigkeit, Pilze und Parasiten selbst dann keine Angriffsfläche haben, wenn nach vielen Jahren kleine Risse im Holz auftreten sollten. So steht dem Wunsch nach einer Holzterrasse nichts mehr im Wege. Vor allem im Zusammenspiel mit mediterran wirkenden Bepflanzungen wird so ein Outdoorplätzchen geschaffen, das rundum stimmungsvoll ist – und das mit gutem Gewissen. Denn wer seine Terrasse aus Dauerholz statt aus dem tropischen Bankirai oder Bongossi baut, hat einen wertvollen Beitrag zum weltweiten Umweltschutz geleistet.

Weitere Information und Adressen ab S. 110



Es zaubert im Nu mediterrane Stimmung auf Balkon und Terrasse, Treppen und Wege: das Wandelröschen. Besonders als Hochstämmchen ist es beliebt. Seine Blüten changieren von leuchtendem Gelb über warmes Orange bis zu dunklen Rottönen.

Tongefäße vor allem in hohen, schlanken Formen lassen auch in unseren Breiten schnell einen Hauch von südlichem Lebensgefühl einkehren. Die Bepflanzung besteht unter anderem aus pinkfarbenen Verbenen, orange-gelben Wandelröschen und violetter Salbei.

So gelingt das mediterrane Outdoor-Flair

- Beige, Terrakotta oder helle Brauntöne statt nüchternem Weiß. So strahlen Wände südländisches Flair aus.
- Betonung von Klinkern oder Mauerwerk. Das erinnert an die Natursteinfassaden des sonnigen Südens.
- Warm wirkender Bodenbelag aus heimischem Holz. So kommt das ersehnte Patio-Feeling auf.
- Pflanzgefäße aus gebranntem Ton. So wird der Süden im Norden Wirklichkeit.
- Blühende Pflanzen in vielen Farben. Im Mix wirkt's besonders urlaubsartig.

www.dauerholz.de